

# Jurassier durchbricht die Schallgrenze

**Das ehrgeizige Ziel ist erreicht: Gestern bestieg der 100 000. Fahrgast die Luftseilbahn von Dallenwil nach Niederrickenbach.**

Diese Fahrt mit der rund zweieinhalb Kilometer langen Luftseilbahn nach Niederrickenbach wird Gérald Fringeli aus dem jurassischen Delémont bestimmt nicht mehr so schnell vergessen. Als er sich gestern zur Talstation in Dallenwil begab, stand ein Empfangskomitee mit verantwortlichen Bahnbetreibern bereit. Es überreichte dem verblüfften Jurassier einen Blumenstraus und einen Musenalp-Käse. Der 31-Jährige ist diese Woche als Betreuer mit Lehrlingen in Niederrickenbach in einem Lager. Wegen eines Arztbesuches fuhr er mit der Bahn ins Tal. «Ich bin total überrascht. Mit so etwas habe ich nun wirklich nicht gerechnet», gab er zu Protokoll.

## Schallgrenze durchbrochen

Grund für diesen aussergewöhnlichen Empfang: Gérald Fringeli ist exakt der 100 000. Fahrgast in diesem Jahr. Eine Zahl, auf die die Verantwortlichen lange hingefiebert haben. «Nachdem wir in den vergangenen Jahren je etwa 95 000 Fahrgäste gezählte hatten, setzen wir uns zum Ziel, dieses Jahr die 100 000er-Marke zu knacken. Das haben wir heute erreicht», freut sich Bahnverwalter Josef Niederberger.

## Freilichttheater trug dazu bei

Jährlich muss die Bahn total rund 235 000 Franken an zinslosem Darlehen der Gemeinde Oberdorf, dem Kanton und dem Bund zurückzahlen. Sie erst hatten mit ihren zinslosen Darlehen von total 4 Millionen Franken die Sanierung ermöglicht. «Darum brauchen wir diese finanziellen Polster und

die entsprechenden Einnahmen.» Josef Niederberger rechnet damit, dass bis Ende Jahr rund 120 000 Leute mit der Seilbahn gefahren sind.

«Zum guten Ergebnis trug massgeblich das Freilichttheater «Die eine wilde Jagd ...» vom vergangenen Sommer bei. Es bescherte uns an den fünf Spielwochenenden rund 20 000 Fahrgäste», ergänzt Niederberger. Aber auch die Teilenerneuerung der Bahn vor einem Jahr sei ein Grund. «Mit der Renovation der Kabinen konnten wir deren Kapazität

von 25 auf 30 Personen erhöhen. Damit konnten wir auch die durchschnittliche Wartezeit von einer Stunde auf rund 15 Minuten verkürzen», sagte Josef Niederberger.

## Ehre auch für alt Landammann

Ehrenvoll empfangen wurde auch der 99 999. Passagier. Es ist dies der ehemalige Nidwaldner Landammann Bruno Leuthold aus Stans, in der Regierung zwischen 1970 und 1990. Auch er zeigte sich völlig überrascht: «Es war

wirklich nicht gespielt, ich wusste von nichts», beteuerte er lachend. Der ehemalige Verwaltungsratspräsident der Stanserhorn-Bahn und selber Stammkunde der Luftseilbahn Dallenwil-Niederrickenbach zeigte sich ob der erreichten Frequenzmarke von 100 000 beeindruckt. «Eine gewaltige Zahl.» Als 100 001. Passagierin in diesem Jahr geht Klara Keiser aus Büren in die Geschichte der Seilbahn ein. Sie hatte gerade mit ihrer Schwester die Talfahrt hinter sich.

MATTHIAS PIAZZA



Benutzten die Luftseilbahn Dallenwil-Niederrickenbach gestern im richtigen Moment: (v. l.) Bruno Leuthold aus Stans (99 999. Passagier), Gérald Fringeli aus Delémont (100 000.) und Klara Keiser aus Büren (100 001.).